

Genossenschaft Lebensmittel Netzwerk Basel

Jahresbericht 2020

Mit der Eintragung ins Handelsregisteramt im Januar 2020 wurde aus dem bis dahin informellen Lebensmittel Netzwerk Basel eine Genossenschaft, mit dem Ziel, den regionalen Direkthandel von ökologisch nachhaltigen Lebensmitteln zu fördern. Während wir im ersten Semester 2020 intensiv auf strategischer Ebene an der Aktualisierung von Konzept und Geschäftsmodell gearbeitet haben, wurden wir im zweiten Semester operativer. Wir haben zwei Netzwerkanlässe durchgeführt sowie während der Genusswoche Basel eine Sensibilisierungsaktion für Regionalprodukte in Gastronomiebetrieben aus unserem Netzwerk durchgeführt. Im Zuge dieser Aktionen konnten wir sowohl unseres Zielpublikum als auch die breite Öffentlichkeit über das Lebensmittel Netzwerk informieren und 35 Genossenschafter*innen gewinnen - was sehr erfreulich ist und unsere Erwartungen für dieses Jahr übertroffen hat. In den Medien wurde regional und national über "Feld zu Tisch" berichtet.

Parallel zu dieser an die Öffentlichkeit und unser Netzwerk gerichteten Arbeit konnten wir im Hintergrund sowohl bei der künftigen Handelsplattform, als auch bei der Logistik grosse Fortschritte erzielen. Eine bestehende Handelsplattform wurde auf unser Bedürfnisse angepasst und ersten Testnutzer/innen zugänglich gemacht. Betreffend Logistik konnten wir mit der Kurierzentrale Basel einen kompetenten Partner gewinnen, der das Projekt ideell mitträgt und sich in der Testphase und am Aufbau beteiligt. Betreffend Finanzierung ist es uns ebenfalls gelungen, grosse Schritte weiter zu kommen. Dank zwei Darlehen der Stiftung Wunderland und der Genossenschaft Soziale Ökonomie Basel konnten wir ab März eine Geschäftsstelle mit einem Pensum von 70% finanzieren. Dies ermöglichte es uns, weitere Fördermittel zu akquirieren. Das Regionalentwicklungsprojekt (PRE) „Genuss aus Stadt und Land“ hat seine letzten demokratischen Hürden genommen und die Option darüber eine Anschubfinanzierung über sechs Jahre zu erhalten, bleibt intakt und gewinnt weiter an Konturen. Ausserdem ist es uns gelungen, die Christoph Merian Stiftung für das Lebensmittel Netzwerk Basel zu begeistern.

Trotz Corona Jahr, das insbesondere für die Gastronomiebetriebe ein sehr schwieriges Jahr war, hat das Lebensmittel Netzwerk Basel neue Sympathisant/innen gewonnen und konnte wichtige Impulse setzen. Die Netzwerkarbeit und der Austausch zwischen den Genossenschaftern, welcher für das Projekt zentral ist, konnte aufgrund der Covid Vorschriften hingegen nicht wie geplant stattfinden. Wir hoffen, dass wir diese wichtige Arbeit im nächsten Jahr wieder ausbauen und intensivieren können.

Basel, 30.1.2021

Esther Lohri
Präsidentin